

Verein Ehemalige Hofwil

Einladung zur Tagung 2014

Samstag, 15. März 2014, 10 Uhr

In der Aula des Gymnasiums Hofwil, 3053 Münchenbuchsee

Hauptversammlung 2014

Zeit: 10.00 Uhr

Traktanden:

Protokoll 2013

Jahresbericht 2013

Ehrung der Verstorbenen

Rechnungsablage 2012 / 2013

Budget 2013 / 2014

Demissionen und Wahlen

Verschiedenes

Kurze Pause

Anschliessend: Lesung M. Begert (siehe Rückseite)

Es besteht die Möglichkeit, für Fr. 20.– in der Mensa Hofwil das Mittagessen einzunehmen.

Biographie

Roland M. Begert (*1937) wuchs als Heim- und Verdingkind auf. Nach der Primarschule musste er eine Lehre als Giesser absolvieren; danach war er als Fabrikarbeiter in verschiedenen Industriebetrieben und als Bäckergehilfe tätig. Nach dem Abendgymnasium studierte er 1968 als Werkstudent an der Universität Bern und promovierte zum Doktor der Wirtschaftswissenschaften. Während 30 Jahren war er Lehrer für Wirtschaft und Recht am Gymnasium Kirchenfeld in Bern und Dozent in der Erwachsenenbildung. Roland M. Begert ist verheiratet und Vater einer Tochter. Er lebt in Liebefeld bei Bern.

Bücher

In „Lange Jahre fremd“ hat Roland M. Begert seine Erfahrungen als Heim- und Verdingkind auf dem Hintergrund der damaligen gesellschaftlichen Gegebenheiten dargestellt. Mit diesem Buch ist es ihm gelungen, das Verdingkinderwesen ins historische Gedächtnis einer breiten



Bevölkerung hineinzutragen; es wurde schliesslich zu einem zentralen Werk der Verdingkinder-Erinnerungsliteratur erklärt.

Der im Oktober 2012 erschienene Lehrerroman „Die letzte Häutung“ spannt den biografischen Bogen weiter. Zurückgezogen in seinem Kandertaler Berghäuschen blickt Roland M. Begert zurück auf fast sieben Jahrzehnte Schulentwicklung, von der Rohrstockpädagogik der 1940-Jahre bis zur „Reformitis“ der Gegenwart.

Beide Romane stehen für sich allein, sind also inhaltlich in sich abgeschlossen und können unabhängig voneinander gelesen werden; gleichwohl gehören sie zusammen.